

rontaler



Telefon Redaktion: 041 440 50 26 Fax: 041 440 50 10 E-Mail: redaktion@rontaler.ch Gesamtauflage: 18 684

Stradivari

Meisterwerke von zartem Klang.

Luzern's Meisterkonditorei

Schuljahreseröffnung im Schulhaus Oberfeld, Root

Überraschung für die Kindergartenkinder

Nach den 6-wöchigen Sommerferien begrüsst im Schulhaus Oberfeld der Schulleiter der Primarstufe, Hans Kost, alle Lernenden und die Eltern im Foyer.

VB. Speziell wurden die Kindergartenkinder begrüsst. Sie erhielten vom Schulleiter zum Schuljahresstart bunte Malkreiden. Einige Kinder nahmen das Geschenk freudig entgegen – andere konnten die Nervosität an ihrem ersten Kindergarten tag in ungewohnter Umgebung nicht ganz verbergen. Bereits kecker nahmen die 1.-Klässlerinnen und 1.-Klässler vom Schulleiter die guten Wünsche zum Schulstart entgegen. Mit Murielle Oppliger konnte auch eine neue Lehrperson begrüsst werden. Zum Schluss entwickelte Harald Birchler, IF-



Fortsetzung auf Seite 4

Hans Kost übergibt einem Kindergartenkind das Geschenk.

Bild pd

FRANK
FÜR SCHNITT UND FARBE

inhaber marco kretz 041 440 43 42
zentralstrasse 18 ch-6030 ebikon www.coiffure-frank.ch

EURONICS
best of electronics

Audio Video Fischer AG

Ihre Spezialisten für Unterhaltungselektronik

TV / HiFi SAT-Anlagen

attraktive Teilzahlungs-Angebote

3 Tage gratis testen!

Testen Sie Ihr Wunsch-Fernsehgerät bei Ihnen zuhause, 3 Tage gratis!

Ausstellung + Werkstatt im Postgebäude Ebikon

Tel. 041 440 40 00
www.av-fischer.ch

084267

VILLIGER ARNOSTI

GARTENBAU | GARTENPFLEGE
041 450 50 53 | villiger-arnosti.ch

4680

NEU Factory-Outlet-Weinverkauf
Attraktive Wein-Restposten zu unglaublichen Preisen

Jeden Samstag, 09.00 – 16.00 Uhr
Neuhaltenring 2, 6030 Ebikon

www.schuler.ch

Über 300 Jahre Weinkultur **SCHULER**
ST. JAKOBSKELLEREI 1694

**1 JAHR NACH UMBAU MIGROS TSCHANNHOF
DONNERSTAG, 26. UND FREITAG, 27. AUGUST**

10%

RABATT

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!*

An den 10%-Tagen durchgehend geöffnet.

* ausgenommen gebührenpflichtige Artikel, Vignetten, Depots, Servicedienstleistungen, Taxikarten, E-Loading, Gutscheine und Geschenkkarten. Rabattkumulationen sind ausgeschlossen.

MIGROS
TSCHANNHOF BUCHRAIN

Besuch bei top-Unternehmen in Inwil

Rontaler treffen Seetaler

Inwil ist die «Brücke» zwischen Rontal und Seetal. Hier trafen sich 40 Seetaler und Rontaler Unternehmer, um zwei spannende Firmen kennenzulernen.

«Seetal und Rontal sind Nachbarn, aber wir kennen uns kaum und wissen wenig voneinander», sagte Daniel Elmiger, Verwaltungsratspräsident der Idee Seetal AG in der Begrüssung namens der Organisatoren: Verein Chance Rontal, Idee Seetal AG und Wirtschaftsförderung Luzern. Dem fehlenden Kontakt soll der jährliche Anlass «Rontaler treffen Seetaler» entgegenwirken.

Sicherheit auf den Strassen

So wie Seetal und Rontal nebeneinander liegen, sind im Inwiler Industriegebiet die Weleco AG und die Swiss Racing Team AG Nachbarn. Beides sind Jungunternehmen, beide beschäftigen sich mit der Mobilität – aber



Zwei Regionen: Mauro Scandolera (rechts), Vorstand Chance Rontal AG, Daniel Elmiger, Verwaltungsratspräsident Idee Seetal AG im GT-Rennstall.



Othmar Welti, Mitinhaber Swiss Racing Team, mit dem GT1-Fahrer Karl Wendlinger.

Bilder Lars de Groot

die Ansätze könnten nicht unterschiedlicher sein. «Wir befriedigen auf Gemeinde-, Kantons- oder Nationalstrassen das Sicherheitsbedürfnis», sagte Marc Frei, Niederlassungsleiter der Weleco AG

Inwil. Das beinhaltet Beratung, Bau und Unterhalt von Baustellensicherungen, Fahrzeugrückhaltesystemen, Schallschutzsystemen, Leiteinrichtungen und Signalisationen.

werksunterstütztes Nissan-Team mit zwei Wagen an der neuen FIA GT1-Weltmeisterschaft starten kann.

Kurt Bischof

Wirtschaft

Technopark Luzern

Ebikoner wird neuer Geschäftsleiter

Mit dem 54-jährigen Hansruedi Lingg tritt eine technisch und unternehmerisch versierte Persönlichkeit aus der Region die Nachfolge des bisherigen Geschäftsleiters des Technopark Luzern an. Lingg wohnt mit seiner Familie in Ebikon und arbeitet seit 2005 bei der Swisscom AG in Basel als Head of Area Center, Wireline Access. Zuvor war er als Geschäftsbereichsleiter bei der Dätwyler AG im Konzernbereich Cables & Systems in Altdorf tätig. Der diplomierte Elektroingenieur ETHZ mit MBA der Universität HEC Lausanne löst den bisherigen Stelleninhaber Charles Keusch per 1. Januar 2011 ab.

Von Inwil aus in die weite Welt

Ganz anders das Business der Swiss Racing Team AG. Hier geht es um Tempo und PS: Die Inwiler sind eines der 12 offiziellen Teams in der GT1-Kategorie. «Wir sind stolz auf unsere Erfolge, dank der guten Zusammenarbeit mit namhaften Piloten wie im Moment Karl Wendlinger», erläuterte Othmar Welti, Mitinhaber des Swiss Racing Teams. Stolz ist man in Inwil auch, dass das Swiss Racing Team 2010 als offizielles

Offizielles Organ der Gemeinden Buchrain, Dierikon, Ebikon, Gisikon, Honau, Inwil und Root

<p>21 Buchrain</p> <p>Fussball Die ersatzgeschwächten Perler verloren gegen ein kämpferisches Emmen.</p>	<p>10 Dierikon</p> <p>Komax Erfreuliches Halbjahres-Ergebnis dank der Autoindustrie.</p>	<p>7 Ebikon</p> <p>11. Tütenaktion Die angehenden 1.-Klässler wurden von den Geschäften der Ladengasse beschenkt.</p>	<p>16 Gisikon</p> <p>Schwingen Der Schwingklub Oberhabsburg sucht zukünftige Kranzschwinger.</p>	<p>11 Honau</p> <p>Feuerwehtag Die GVL bedankt sich bei der Feuerwehr für den vorbildlichen Einsatz.</p>	<p>3 Inwil</p> <p>Treffen Rontaler treffen Seetaler. Kontakte sollen vertieft werden.</p>	<p>17 Root</p> <p>SK Root Juniorenlager 2010 in Davos – tolle Fussball-Woche in den Bergen.</p>
--	--	---	--	--	---	---

Zudem in Adligenswil, Dietwil, Udligenswil, Maihof/Wesemlin Luzern

Fortsetzung von Seite 1

Lehrperson, mit den Kindern zusammen das neue Jahresmotto: «Mer henderlönd Spure».



Schülerzahlen stabil
Bereits am Donnerstag, 19. August, begann für die 74 Lehrpersonen in Root das neue Schuljahr mit der Eröffnungskonferenz und anschliessender Arbeitstagung. Insgesamt werden im Schuljahr 2010/11 654 Lernende unterrichtet. Damit stabilisiert sich die Schülerzahl auf hohem Niveau.

Hans Kost, Schulleiter der Primarstufe, begrüsst die Lernenden im Schulhaus Oberfeld zum Schuljahresstart. Bilder pd



Harald Birchler hinter dem Jahresmotto «Mer henderlönd Spure».

Anzeige

Pferdesporttage Root

3. – 5. September 2010



Freitag, 3. September

08.30 Uhr	R II	anschl.	R II
11.45 Uhr	R II	anschl.	R II*
15.15 Uhr	R I 1 Abt.	anschl.	R I 1 Abt.
ca. 19.15 Uhr	Spiel ohne Grenzen		

Samstag, 4. September

08.00 Uhr	R I 2 Abt.	anschl.	R I 2 Abt.
13.00 Uhr	R III	anschl.	R III*

Sonntag, 5. September

07.00 Uhr	Freie Prüfung	anschl.	Freie Prüfung
12.30 Uhr	R II – Final*	15.00 Uhr	R III – Final*

***Achtung, in diesen Prüfungen werden Gratis-Siegwetten durchgeführt!**

Rahmenprogramm

Samstag ab 13 Uhr und Sonntag ab 11 Uhr: Gratis-Ponyreiten für Kinder (bei schönem Wetter), Kinder-Hüpfburg an allen 3 Tagen.

Sonntag: **«Gratis»-Kindervelo-Verlosung.**

Freitag ab ca. 19.15 Uhr, Spiel ohne Grenzen BAR-Betrieb an allen 3 Tagen

Das OK-Team Bucheli-Ruckli freut sich auf Ihren Besuch.

www.cs-root.ch

084270



**FrauenNetz Ebikon
Aktivitäten**

Singrunde für Senioren

Dienstag, 31. August, 14 Uhr, Pfarreiheim. Nach der Sommerpause werden unsere Stimmbänder wieder neu trainiert. Wir freuen uns auf das gemeinsame Singen mit Ihnen.

Wöchentliche Sprachkurse

Ab Dienstag, 31. August, starten wir mit den wöchentlichen Sprachkursen in Italienisch, Spanisch, Englisch und Französisch im Pfarreiheim. NEU: Englischkurs am Dienstag-Abend. Auskunft: U. Balmer, Tel. 041 440 68 77, oder www.frauennetz.ebikon.ch.

Gymnastik- und Bewegungskurse

Ab sofort starten wir mit folgenden Gymnastik- und Bewegungskursen: Tanzen; Hata Yoga – Atmung, Bewegung, Entspannung; Tropea – leichtes Turnen 60+; diverse Gymnastikgruppen, Aquafit, Qigong. Informationen erhalten Sie bei Sonja Haas, Tel. 041 440 46 00.

Pfarreiheim-Kinderflohmärt

Bald ist es wieder so weit, am Mittwoch, 1. September von 13.30 – 16.30 Uhr, findet der traditionelle

Märt auf dem Pfarreiheimplatz (bei Regen im Pfarreiheim) statt. Alle Kinder, die gerne ihre Spielsachen tauschen oder günstig verkaufen wollen, preisen ihre Schätze auf der eigenen Decke selber an. Wir bieten auch feinen Kuchen und Getränke an. Natürlich darf auch sPopcorn nicht fehlen. S'het solange's het! Auf viele Kinder und Gäste freut sich die Gruppe junger Eltern. Auskunft: Kathrin Hofmann, Tel. 041 440 80 82.

Fledermaus-Exkursion

Fledermäuse bei Einbruch der Dämmerung zu beobachten ist ein unvergessliches Erlebnis. Möchtest Du mit dem Ebikoner Fledermaus-schutz diese faszinierenden Tiere live erleben und viel Spannendes darüber erfahren? Dann komm doch mit! Wann: Freitag, 3. September, 19 Uhr, beim Fähre-Haus am Rotsee (findet nur bei trockenem Wetter statt). Alter: Kinder nur in Begleitung Erwachsener. Kosten: Kollekte. Anmeldung: nicht erforderlich. Mitnehmen: Taschenlampe, Decke. Auskunft: Kathrin Hofmann, Tel. 041 440 80 82.

Bring- und Holtag 2010 wieder im Risch

Der Bring- und Holtag findet dieses Jahr am 3. und 4. September statt. Zu beachten ist die strikte Trennung vom Bringen bzw. Holen der Ware.

Am Freitag, 3. September von 14 – 19 Uhr können saubere und funktionstüchtige Gegenstände auf dem Gelände des alten Do-it-yourself-Center beim Risch abgegeben werden. Dort kontrollieren Gemeindemitarbeitende und Helfer die Eignung des Mitgebrachten.

Am Samstag, 4. September können die Gegenstände von 9 – 11 Uhr abgeholt werden.

Geeignete Artikel sind Kleinmöbel, Koffer, Taschen, Rucksäcke, Antiquitäten, Sportgeräte, Velos, Geschirr, Bilder, Bücher, CD/DVD, Spielsachen und Werkzeuge.

Nicht angenommen werden schmutzige oder defekte Gegenstände, Polstergarnituren, Schränke, Betten, Matratzen, Textilien, Kleider, Pfannen, Elektro-, Gas- und Holzkohलगrill, elektrische und elektronische Apparate (Computer, Kaffeemaschinen, Fernseher etc.), Skis, Skischuhe, Snowboards, alte Schlittschuhe, Autopneus, Sonderabfälle (Gift, Farbe, Chemikalien, Autobatterien) und allgemeiner Abfall.

Giftsammeltag 2010 in Ebikon

Am Samstag, 11. September 2010, 9 – 14 Uhr wird beim alten Do-it-yourself Center an der Rischstrasse 11 in Ebikon ein Giftsammeltag durchgeführt. Nutzen Sie diese Möglichkeit und entrümpeln Sie Ihren Hobbyraum und Ihre Keller von giftigen Stoffen.

Angenommen werden: Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, z.B. Farben, Insektizide, Reinigungsmittel, Lacke, Pestizide, Ablaufreiniger, Verdüner, Fungizide, Fleckenentferner, Klebstoffe, Duftöle, Medikamente, Lösungsmittel, Entkalkungsmittel, Quecksilber-Thermometer, Dünger, Holzschutzmittel, Kosmetika.

Nicht angenommen werden: Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, Hausmüll, Pneu, radioaktive Stoffe, Sperrgut, Munition, Neonröhren, Batterien, Sprengstoff, Elektroschrott.

Achtung: Giftabfälle müssen in der Originalverpackungen mitgebracht und persönlich dem zuständigen Personal übergeben werden. In keinem Fall dürfen die Giftabfälle vor die geschlossene Sammelstelle gestellt werden. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar. Giftabfälle nicht mischen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Umweltschutzstelle Ebikon Tel. 041 444 02 65 oder an die Fachstelle Chemikalien, Luzern, Tel. 041 228 64 24.

Spende für Opfer der Überschwemmungen in Pakistan

Der Gemeinderat solidarisiert sich mit den Opfern der Überschwemmungen in Pakistan und angrenzenden Gebieten. Aus diesem Anlass hat er 10 000 Franken auf das Konto der Glückskette überwiesen.

Eingegangene Baugesuche

Pasquale Bongarzone, Zürcherstrasse 24a, 8852 Altendorf, Georges von Arx, Zürcherstrasse 24a, 8852 Altendorf; Umnutzung Estrichgeschoss in 2x Loftwohnungen mit Dachterrassen, Zentralstrasse 46, Gst.-Nr. 44, Geb.-Nr. 1720.

Auflagefristen finden Sie im Anschlagkasten oder unter www.ebikon.ch/aktuell/Baugesuche

Baubewilligung

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligung erteilt:

Jozsef Bacsa und Bernadette Bacsa-Schwager, Ottigenbühlstrasse 26, für Überdachung einer Pergola, Gst.-Nr. 1097.

Ivic Mica, Moosstrasse 3, Buchrain, für Einbau Schnellimbiss ohne Grill (Take away) an der Luzernerstrasse 26a, Gst.-Nr. 2610.

Anton Berger, Luzernerstrasse 55a, für gedeckten Sitzplatz auf Flachdach des Gewerbegebäudes, Gst.-Nr. 615.

Frok Kuzhnini, Rankstrasse 13, für Windschutzverglasung (nachträgliches Verfahren), Gst.-Nr. 2450.

Orange Communications SA für Um-/Ausbau der Sende Antennen für Mobilfunk, Gst.-Nr. 182, Althof (Verlängerung).

Karl Weibel-Theiler für 2 Container als Holzlagerräume mit Gerüstbau, Gerbering 2, Gst.-Nr. 1624, BK-Nr. 3646 (Umwandlung in eine unbefristete).

Banz AG, für Lagerhalle (Provisorium) an der Neuhaltenstrasse, Gst.-Nr. 1550, BK-Nr. 3616 (Verlängerung).

Zivilstandsnachrichten

Geburt

06.08.2010: Reina Fernández Maël Enrique, Sohn des Bucheli Christoph und der Reina Fernández Miriam, wohnhaft Mühlebachweg 5.

Ehen

12.08.2010: Kaufmann Heinz und Brunner Barbara, beide wohnhaft in Ebikon.

13.08.2010: Casura Wendelin und Hochstrasser Andrea, beide wohnhaft in Ebikon.

Todesfälle

15.08.2010: Lisibach-Geisseler Maria, geb. 18.09.1922, wohnhaft gewesen Vogelsang 4.

16.08.2010: Aschwanden-Bützberger Rosa Maria, geb. 25.09.1944, wohnhaft gewesen Kaspar-Koppstrasse 129.

Anzeige

081389

NEU
Bio-Ethanol
E85



Tanken & Gewinnen

5 x 3 Tage
Grindelwald

Inklusive Fahrt aufs Jungfrauojch & Halbpension im Hotel Kirchbühl

Weitere Infos an unseren Tankstellen oder im Internet.

Tel. 041 440 56 30 www.landiebikon.ch

AGROLA -TANKSTELLEN
Adligenswil, Ebikon, Root, Vitznau



Open Days

ROMANO & CHRISTEN

Einladung zur Hausbesichtigung

Freitag, 27. Aug. 2010 17 - 20 Uhr
Samstag, 28. Aug. 2010 10 - 13 Uhr

Buchrain Eichmatt
6 1/2-Zimmer Musterhaus
3 1/2-Zimmer Musterwohnung

ARCHITEKTEN HTL 6005 LUZERN T 041 318 02 02
www.romanochristen.ch info@romanochristen.ch

Anzeige



HAGER IMBACH

BESTATTUNGSDIENSTE UND TRAUERBEGLEITUNG

- Särge aus Krienser Produktion
- Tag und Nacht Bestattungsdienst
- Erdbestattungen / Kremationen
- Todesanzeigen in allen gewünschten Medien
- Überführungen im In- und Ausland

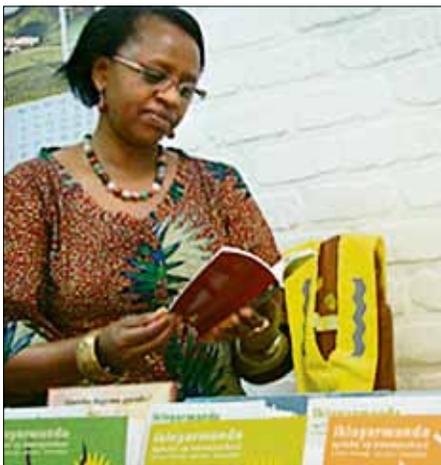
Am Brüggli, 6010 Kriens
www.hagerimbach.ch Telefon 041 340 33 02

Nur der «Rontaler»
erreicht
alle Haushaltungen
des Rontals...
... mit der Schweizerischen
Post!

Bildungszyklus für eine neugierige Gemeinde

Erleben und Wissen

Die Fussballweltmeisterschaft 2010 in Südafrika ist schon wieder Geschichte. Viele von uns haben am Fernsehen die verschiedenen Spiele gesehen und vielleicht auch einige Sendungen zu diesem Land und Kontinent.



Agnes Gyr-Ukunda

in Ruanda. In der Hauptstadt Kigali eröffnete sie den Kinderbuchverlag «Edition Bakame».

Gyr verfolgte mit der Gründung des Verlages verschiedene Ziele. Die Geschichten und Fabeln Ruandas, die mündlich überliefert wurden, drohten nun durch den Völkermord verloren zu gehen. Durch die traditionellen Märchen, Fabeln und Alltagserzählungen sollten die traumatisierten Kinder in eine andere Welt eintauchen können.

In Ruanda hat nur ein kleiner Teil der 2,5 Millionen Schulkinder ein eigenes Buch. Oft müssen die Schulbücher mit vier bis fünf Kindern geteilt werden. Deshalb hat «Bakame» im Jahr 2007 die Rucksackbibliothek erfunden. Rund 20 Bücher gehen in einem Rucksack

von Schule zu Schule, um den Kinder, Lehrer und Eltern die Vielfalt ihres Landes in diesen Geschichten wieder nahezubringen.

Sind wir gespannt auf den Abend mit Agnes Gyr-Ukunda, die uns sicher vieles zu erzählen hat und uns auch in einer anschliessenden Diskussion gerne Auskunft geben wird.

Katholischer Pfarreirat Buchrain-Perlen; Ev.-ref. Teilkirchgemeinde Buchrain-Root; Arbeitsgruppe Erleben und Wissen, Buchrain

Donnerstag, 2. September, 20 Uhr, Pfarreisaal Buchrain.

Aus den Parteien

Generalversammlung der FDP. Die Liberalen Buchrain-Perlen

FDP. Die Liberalen Buchrain-Perlen laden auf Mittwoch, 15. September 2010 zur Generalversammlung ein. Wir treffen uns bis spätestens 18.15 Uhr vor dem Gemeindehaus Buchrain und fahren gemeinsam ins Gebiet Schachen zu einer interessanten Betriebsbesichtigung. Kommen Sie mit, lassen Sie sich überraschen.

Die Generalversammlung findet um ca. 20.15 Uhr im Kommissionszimmer des Gemeindehauses statt.



Aus der Gemeinde

Papier- und Kartonsammlung

im Gemeindeteil Buchrain, Samstag, 28. August 2010.

Bereitstellung bis 7 Uhr am Kehrtrichsammelplatz. Altpapier und Karton werden separat eingesammelt. Getrennte Bereitstellung in beschrifteten Normcontainern (Papier resp. Karton) oder gebündelt und gut verschnürt.

PUBLIREPORTAGE

«Gautschete» bei der Druckerei Ebikon AG Toller Lehrabschluss gekrönt



Martina beim Transport ins kühle Nass.

Bild pd

Nach ihrer vierjährigen Lehre als Polygrafin in der Druckerei Ebikon AG und dem erfolgreichen Abschluss mit der Note 5,3 kam für Martina Sommerauer aus Adligenswil die bange Wartezeit bis zur traditionellen «Gautschete».

pd. Nach altem Brauch arbeitet der Lehrling im Betrieb weiter, weiss aber nie genau, wann er gegautscht wird. Am Donnerstag, 8. Juli war es dann so weit. In einem überraschenden Moment wurde Martina von ihren Arbeitskollegen gepackt, gebunden und

in die Rotsee-Badi transportiert. Dort fand bei schönstem Wetter und unter den Augen von zahlreichen schaulustigen Badegästen der traditionelle Gautsch-Akt statt. Dieser endet darin, dass der «Jüngling Gutenbergs» mit den Kleidern im Wasser landet. Zu einem späteren Zeitpunkt folgt dann noch ein Gautschfest für die Arbeitskollegen, bei welchem der Gautschbrief feierlich übergeben wird. Martina Sommerauer wird auch nach der Lehre in der Druckerei Ebikon AG weiter arbeiten und ihr hervorragendes Fachwissen für die anspruchsvolle Kundschaft einbringen.

Veloschaufeln:
Gäbe es das, hätten wir es.

MPARC
E B I K O N

Elfte Schultütenaktion des Ebikoner Einkaufszentrums Ladengasse für ABC-Schützen

«Jetzt chömer äntlech id Schuel»

Es ist zur festen Tradition geworden: Jeweils am Samstag vor dem ersten Schultag beschenken die Geschäfte des Einkaufszentrums Ladengasse die Ebikoner ABC-Schützen mit einer prall gefüllten Schultüte.

Grosser Schultütentag in der Ladengasse: Erstklässlerinnen und Erstklässler aus Ebikon durften am vergangenen Samstagvormittag für den ersten Schultag eine

mit vielen Überraschungen gefüllte Schultüte in Empfang nehmen. In der rund zwei Kilogramm schweren Tüte versteckten sich Schulheft, Malbuch, Radiergummi, Blei- und Farbstifte, Spitzer, Massstab sowie süsse Schleckereien, Tutti-Frutti, Softdrink und so vieles mehr.

Marianne Diener, Präsidentin der Ladengass-Vereinigung, und Monika Betschart, Filialeiterin Migros Ladengasse, verteilten mit sichtlicher Freude die Tüten.



Bilder Lars de Groot



Vom Hörensagen...

Über den eigenen Schatten springen!

Nun sind wir fast alle wieder aus den Ferien zurück. Hoffentlich gesund und gut erholt. Bei der Wahl Ihrer Feriendestination oder Aktivität hatten Sie vermutlich einige Zeit investiert. Auch dürften Vorurteile oder Vorurteile bei der Entscheidungsfindung eine Rolle gespielt haben.

Hoffentlich sind Sie nun um eine tolle Ferienerfahrung reicher. Vielleicht wurden Sie aber für Ihren Mut, mal etwas anderes zu machen, nicht belohnt und Ihr Vorurteil hat sich leider bestätigt.

Meine ganze Familie wurde beim Lernen einer für uns neuen Sportart um eine schöne Erfahrung reicher. Bisher hatte ich diese Freizeitaktivität eher mit plumpen Sprüchen bedacht. Aber es wurde alles anders, kamen wir doch physisch und psychisch ziemlich ans Limit. Die kleinsten Fortschritte feierten wir fast euphorisch.



Beat Knapp, Präsident gewerbe kmu ebikon.

Die grosse Freude und die schönen damit verbundenen Erlebnisse rufen nach einer Fortsetzung.

Vorurteile sind in unserer Gesellschaft relativ stark verbreitet. Im menschlichen, aber auch geschäftlichen Bereich tauchen diese oft auf. Leistet sich

ein Mitarbeiter, einer Firma, das sonst einen guten Namen hat, einen Ausrutscher, kommen das schnell sehr viele Personen aus dem Umfeld des «Geschädigten» zu hören. Und schon ist dafür gesorgt dass diese Firma mittels eines Vorurteils – vom Hörensagen – gemieden wird.

Haben Sie nicht auch schon aus diesem Grund Menschen links liegen lassen, Geschäfte oder Restaurants nicht oder nicht mehr berücksichtigt. Die Antwort kann sich Jedermann/Frau selber geben. Ich stehe zu meinem Ja, werde aber aus der eingangs erwähnten Lektion in Zukunft sicher anders handeln. Selbst etwas ausprobieren, oder über den eigenen Schatten springen ist oft der bessere Weg als sich von einem Vorurteil leiten zu lassen, das auch nur vom Hörensagen herrührt.

In diesem Sinn wünsche ich Ihnen viele «Hole-In-One»

Beat Knapp

Nächste Termine für das kmu-Gewerbe Ebikon

Mittagstreff

im Restaurant Bahnhof, Ebikon
Montag, 30. August 2010

Apéro ab 11.30 Uhr
Sponsor: Roger Vogel
(Inhaber Rest. Bahnhof)

Betriebsbesichtigung

Komax AG in Dierikon
Mittwoch, 22. September 2010

Apéro ab 18.15 Uhr
Sponsor: Komax

Anmelden bis spätestens
8. September per
Fax 041 440 22 10
oder E-Mail:
Info@gewerbe-ebikon.ch

www.gewerbe-ebikon.ch

Sie lieben es.
Wir versichern es.

Ihr Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgefragen.

AXA Winterthur
Hauptagentur Rontal, René Plöbst
Riedmattstrasse 12, 6030 Ebikon
Tel. 041 445 72 52, Fax 041 445 72 62
rene.ploebst@axa-winterthur.ch
www.ebikon.winteam.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

075231

Rotsee
Bäckerei

Luzernerstrasse, 6030 Ebikon, Tel. 041 440 65 51

Take-away am Mittag
Montag bis Freitag – jeden Tag frisch:

Menü zum Mitnehmen, hausgemachte Birchermüesli, feine Sandwichs und Canapés, knackige Salate, Süssgebäcke und Patisserie.

Jetzt wieder täglich frische Berliner!

«Auch Sonntag geöffnet»



084268

Ihr FACHMANN – für termingerechte Qualitätsarbeit

J. Kaufmann AG
EUROGARANT Autospenglererei + Spritzwerk

Neuhaltenstrasse 5
6030 Ebikon
Telefon 041 440 44 44
Telefax 041 440 84 60
info@carrosserie-kaufmann.ch
www.carrosserie-kaufmann.ch

VSCI Carrosserie

1003

In Sachen Kundenservice sind wir **keine** «...» Schnäbel.

DE
DRUCKEREI EBIKON
ENDGÜLTIG VIELSEITIG

Luzernerstrasse 30 | CH-6030 Ebikon
041 445 70 50 | www.druckerei-ebikon.ch

083733

HÄFLIGER
STORENB AU AG

Ihr Partner für modernen Sonnen- und Wetterschutz

Wesemlinrain 18/20, 6006 Luzern
Tel. 041 410 56 77 • Fax 041 410 22 38

E-Mail: info@haefli-ger-storen.ch

1326



kaminbau

gabriel rebsamen



cheminéeöfen

Pilatusstrasse 7
6036 Dierikon
Telefon 041 455 50 30
www.gabrielrebsamen.ch

084126

Weisch no...?

Tierheim an der Ron wäre fast gescheitert



An dieser Zufahrt drohte 1985 das Tierheim an der Ron zu scheitern. «Wir werden uns gegen ein solches Erschliessungsvorhaben zur Wehr setzen. Wir haben mit dem Verkehr zur Reitanstalt schon genug Probleme», sagte damals der Buchrainener Gemeindeammann Kaspar Lang.

Bild Ruedi Berchtold

er. Jahrelang hatte sich der Tierschutzverein des Kantons Luzern mit der Schaffung eines eigenen Tierheimes befasst. Die Stiftung Fleitmann und ein konkreter Standort zwischen Ronkanal und Hasliwald in der Gemeinde Root gaben diesem Vorhaben Auftrieb und mit einem Projekt für über 2 Millionen Franken wurde dieses echt aktuell. Dem stand allerdings das Problem der verkehrstechnischen Erschliessung gegenüber. Auf Rootter Gebiet war die Sanierung der Feldhofstrasse und die Aufhebung des unbewachten Bahnübergangs mit hohen Kosten verbunden. Gegen die andere mögliche Erschliessung über die Leisibachstrasse wehrte sich die Gemeinde Buchrain vehement. Das Tierheim an der Ron drohte vor 25 Jahren an der Zufahrt zu scheitern – und ein noch langer, steiniger Weg stand bevor.



Tempi passati

Denn erst 11 Jahre später, nach langem Kampf gegen Kritiker und Einsprachen, und nach Sicherstellung des Grundstücks im Baurecht konnte das Tierheim an der Ron am 1. Januar 1996 eröffnet und eingeweiht werden. Es liegt zwischen dem Bächlein Ron und dem Hasliwald. Eine Augenweide für die Menschen und eine Ruheoase für die Tiere. Mit den 120 Pensionsplätzen bietet es nicht nur ein Ferienparadies für die wohlbehüteten Haustiere, sondern auch einen Zufluchtsort für die misshandelten, ungewollten, missbrauchten und weggeworfenen Mitgeschöpfe. Der Betrieb des Tierheims an der Ron ist inzwischen zur Hauptaktivität des Luzerner Tierschutzvereins geworden.

Kindertagesstätte Seeburg

Viel Spass am Tag der offenen Türe

Grosses Interesse am Tag der Offenen Tür der bilingualen Kindertagesstätte Seeburg, welche nach einem grosszügigen Umbau am vergangenen Samstag Interessierten die Möglichkeit bot, einen Blick hineinzuworfen, die Mitarbeiterinnen und die Trägerschaft Leolea Luzern kennenzulernen.

pd. Viel Spass hatten die Kinder beim Basteln, einer Zaubervorstellung, Kinderschminken und vielem mehr. Auch kulinarisch wurde man mit Würsten vom Grill, selbstgebackenen Kuchen und einem Käsebuffet von der Gastronomie Eichhof, welche auch im üblichen Tagesbetrieb die Kita Seeburg mit feinem Essen beliefert, verwöhnt.

Kita Seeburg

Die Kita Seeburg liegt in unmittelbarer Nähe des Verkehrshauses Luzern und ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar. Die grosszügig umgebauten Räumlichkeiten stehen den Kindern zwischen 3 Monaten und Kin-



Cederic, Corina Gartmann, die Krippenleiterin und Ryan.

Bild Toni Heller

dergartenalter zur Verfügung. Ein parkähnlicher Garten lädt zu vielen Spielmöglichkeiten ein. In der Kita Seeburg legen wir Wert auf vertrauensvolle Pflege und Betreuung, anregende Spielumgebung, Sprachförderung und dem Kind angepasste Tagesstruktur. Unmittelbar angrenzend an die Kita

Seeburg befindet sich ein Naherholungsgebiet. Dieses trägt zur Attraktivität der Kita Seeburg bei.

Pädagogische Betreuung in deutscher und englischer Sprache

Das Erlernen von Sprachen fällt Kin-

dern leichter, wenn sie jünger sind. Deshalb wird die Kita Seeburg zweisprachig geführt. Die Mitarbeiterinnen sind deutscher oder englischer Muttersprache und sprechen mit den Kindern ausschliesslich in ihrer Muttersprache. Dies ermöglicht den Erwerb einer zusätzlichen Sprache in Alltagssituationen ungezwungen und auf natürliche Art und Weise.

Spezialisierung in Kleinstkindbetreuung

Die Arbeit mit den Kleinstkindern beruht auf einem speziell dafür entwickelten pädagogischen Konzept, der Emmi Pikler-Pädagogik. Diese legt besonderes Gewicht auf die Förderung der Eigenständigkeit und die Selbstentwicklungskräfte der Kinder.

Kita Seeburg Luzern

Shirley van Wijlen, Geschäftsführerin
 Kita Seeburg
 Seeburgstrasse 18
 6006 Luzern
 Tel. 041 370 23 87
www.seeburg.leolea.ch

Wirtschaft

Überzeugendes erstes Halbjahr 2010 der Komax Gruppe

Die Komax Gruppe hat im ersten Halbjahr 2010 Umsatz und Bestellungseingang substantiell verbessert. Der Halbjahresumsatz betrug Fr. 157,7 Mio. (Vorjahr: Fr. 103 Mio.). Der Bestellungseingang hat sich mehr als verdoppelt auf Fr. 168,5 Mio. (Vorjahr: Fr. 82,7 Mio.). Nach einem Verlust im Vorjahr konnte das Geschäft dank der schnellen Gesundung des Geschäftsbereiches Wire wieder deutlich in die Gewinnzone zurückgeführt werden.

Musikgesellschaft Root

110 Jahre jung und alt

Die Brass Band Musikgesellschaft Root feiert am kommenden Wochenende den 110. Geburtstag mit einem grossen Fest. Der grossen Geburtstagsparty mit Livebands am Samstag folgen die Neuuniformierung und die traditionellen Festivitäten am Sonntag.

Am Samstagabend ab 20 Uhr steigt das grandiose Geburtstagsfest mit viel Live-Musik, bekannten DJs und feinen Drinks in den verschiedenen Bars. Als Auftakt in der Arena spielt die Kleininformation Wällbläch die grössten Hits aus ihrem Repertoire. Die sieben Vollblutmusikanten aus der Region sorgen für Ohrenschmaus und Partystimmung. Als Hauptact geben anschliessend Spinning Wheel ihren funkigen, rockigen und ansteckenden Sound zum besten. Die Luzerner Band ist mit Profis gespickt und schweizweit bekannt für hochstehende musikalische Unterhaltung. Im Ländlerzelt sorgt die neue Ländlerkapelle Elias Husistein – Simon Haller für gemütliche und urchige Stunden. DJ Arbi heizt in der SaFaRi-Bar so richtig ein, mit coolen Drinks kann der Körper aber überall wieder auf normale Betriebstemperatur abgekühlt werden. Der Sonntag steht dann ganz im Zeichen der Neuuniformierung und Teil-Neuinstrumentierung. Anlässlich des Festgottesdienstes wird die neue Kleidung eingeweiht und der Bevölkerung präsentiert. Mit dem anschliessenden Apéros bedankt sich die BB MG Root bei der ganzen Bevölkerung für die grosse Unterstützung. Am Nachmittag verwandelt sich die Region ums Schulhaus St. Martin in eine Blasmusikhochburg. Um 14.00 Uhr startet die grosse Marschmusikparade mit befreundeten Gastvereinen. Anschliessend sorgen die Musikvereine auf dem Pausenplatz St. Martin mit Platzkonzerten für gute Stimmung. Die Rooter Kleininformation Schagüsi läutet mit ihrem Auftritt um 17.00 Uhr die Schlussrunde ein.

Die BB MG Root freut sich, mit dir den 110. Geburtstag zu feiern und freut sich jetzt schon auf deinen Besuch am Jubiläumsfest.

Lasst uns feiern - die ganze Nacht

20:00 Uhr, Arena Root

Samstag, 28. August 2010

SPINNING WHEEL

Kapelle ELIAS HUSISTEIN - SIMON HALLER

WÄLLBLÄCH

DJ Päuse / DJ Arbi

ab 18 Jahren / Ausweiskontrolle

www.mgroot.ch

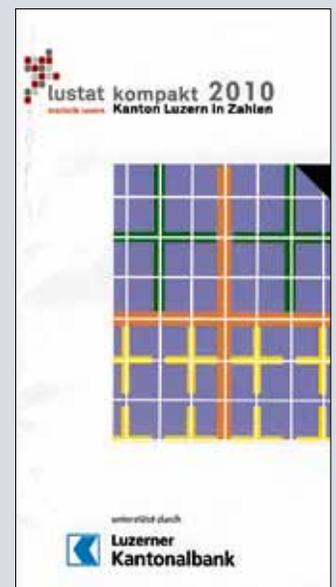
Die beliebte Taschenstatistik ist wieder da

LUSTAT kompakt 2010

er. LUSTAT kompakt 2010, die von LUSTAT Statistik Luzern jährlich herausgegebene Taschenstatistik, ist erschienen, wie immer handlich, vielseitig und schnell.

Wiederum präsentiert LUSTAT kompakt auf 48 Seiten viele Kennzahlen zum gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Leben im Kanton Luzern, zum Teil in längeren Zeitreihen. Die wichtigsten Daten können auch für Gemeinden und für die Schweiz nachgeschlagen werden. Die Taschenstatistik präsentiert Daten zu fünfzehn thematischen Bereichen. Unter anderem gibt sie Auskunft über die Entwicklung und Zusammensetzung der Luzerner Bevölkerung während der letzten Jahre. Oder sie zeichnet mit Daten zur Betriebs- und Branchenstruktur ein Bild der Luzerner Wirtschaft. Über weitere gesellschaftliche Bereiche informiert sie mit Kennziffern zum Gesundheitswesen, zur Bildungslandschaft, zum Verkehr, zum Bau- und Wohnungsmarkt oder zur Kultur. Das politische Leben wird mit Angaben zur Zusammensetzung des Parlaments und mit Kennzahlen zu den öffentlichen Finanzen behandelt. Wer schnell wichtige und aussagekräftige statistische Eckwerte zum Leben im Kanton Luzern und seinen Gemeinden benötigt, greift zu LUSTAT kompakt.

LUSTAT kompakt, die Statistik im Taschenformat, ist nicht nur beliebt bei Politikerinnen und Politikern, sie findet auch Einsatz im Unterricht auf allen Schulstufen, bei den Gemeinden, in der Wirtschaft oder in Privathaushalten. Sie eignet sich gut für einen ersten Einblick in die öffentliche Statistik. LUSTAT kompakt ist nur eines der Informationsgefässe von LUSTAT Statistik Luzern. Weitere statistische Informationen zum Kanton Luzern finden alle Interessierten im Internet unter www.lustat.ch. LUSTAT kompakt 2010 ist kostenlos erhältlich. Interessierte können die Broschüre bei LUSTAT Statistik Luzern bestellen: Bürgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern, Tel. 041 228 56 35, Fax 041 210 77 32, E-Mail info@lustat.ch oder online unter www.lustat.ch.



Ab sofort liegt LUSTAT kompakt auch in allen Bankstellen der Luzerner Kantonalbank, dem Hauptsponsor der Publikation, auf.

Aktionspreis von nur **CHF 25.00**
täglich Mittags und Abends

29.08.2010 - 19.09.2010

SPÄTSOMMER GENUSS
vom Mongolen Grill

Süsssaurer Appetizer

Mongolensuppe mit warmem Sesam-Brot

1 Teller vom HAN Buffet

köstliche Fleisch- und Fischsorten mit Sommer-Gemüse

Überraschungsdessert

HAN Mongolian Barbecue
Baarerstrasse 63 - 6300 Zug - Tel: 041 711 56 82



084255

Feuerwehrtag der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern in Emmen

Ein «brandheisses Dankeschön»

Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter, verletzter Person, ein Super-Puma der Schweizer Armee löscht eine brennende Mulde, ein Wohnungsbrand wird gelöscht, ebenso ein Zisternenwagen und zu guter Letzt ein Löscheinsetz nach einem Flugunfall.

pd. Dies alles sind gestellte Szenen vom Feuerwehrtag der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern (GVL). Die GVL ist gesetzlich beauftragt, das Luzerner Feuerwehrewesen zu überwachen und zu koordinieren. Innerhalb der GVL ist die Abteilung Feuerwehrrinspektorat für die 61 Orts- und 12 Betriebsfeuerwehren im ganzen Kanton mit ihren 6250 Feuerwehrleuten zuständig. Für den unermüdlichen und vorbildlichen Einsatz der im Milizsystem stehenden Einsatzkräfte bedankte sich die GVL mit diesem Tag.

Mehrere tausend Feuerwehrleute und Interessierte verfolgten spektakuläre Einsatzdemonstra-



Xaver Gloggner chauffiert das Zugfahrzeug, Hürlimann D200, auf dem Schlauchwagen, Urs Bannwart. Bilder Markus Brechbühl



Gutgelaunter und zufriedener Feuerwehrrinspektor Vinzenz Graf

tionen. So wurde durch einen Super-Puma der Schweizer Armee eine brennende Mulde gelöscht. Diese Löschart wird zum Beispiel bei Waldbränden eingesetzt. Anhand eines Verkehrsunfalls wurde eine Personenrettung im Zusammenspiel von Feuerwehr, Rettungsdienst, Polizei und Rega gezeigt. Eine umfassende Aus-

stellung zeigte viele nostalgische Gerätschaften, die der Feuerwehr zur Verfügung standen. Daneben präsentierten die einzelnen Feuerwehren mit sichtlichem Stolz ihre hochmodernen Einsatzmittel.

Am Schluss, sozusagen als Desert, fuhren 60 Oldtimer im Korso von Inwil her kommend durch das Ausstellungsareal. Mit viel

Liebe und Sorgfalt werden diese Raritäten gehegt und gepflegt. Der Anblick liess so manches Herz höher schlagen. Diese Parade bedeutete aber auch zugleich das Ende eines sehr guten, von der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern organisierten, «brandheissen Dankeschöns» an die Feuerwehren.

Anzeige

084262

Der Audi A1. Der nächste grosse Audi.

Lust auf eine Probefahrt?
Samstag und Sonntag, 28./29. August 2010,
jeweils 09.00 - 16.00 Uhr



AMAG RETAIL Audi Center Luzern
Grabenhofstrasse 10, 6010 Kriens

Audi Vorsprung durch Technik 

S U D O K U

	9		8		5		1	
2	7						5	6
4		3		7		1		2
1		9		6		4		5
8	4						2	7
	2		3		6		9	



Portmann GmbH
Sanitär
Technische Wartungen
Ebikon und Root
079/ 408 62 83

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder horizontalen und vertikalen Reihe und in jedem der 9 Quadrate die Ziffern 1 bis 9 stehen.

Jede Ziffer darf in jeder horizontalen oder vertikalen Reihe sowie in jedem Quadrat nur einmal eingefügt werden.

Die Lösung der Zahlenkombination aus dieser Ausgabe finden Sie im nächsten «Rontaler».

Auflösung Sudoku vom 19. August 2010

5	4	8	1	6	2	9	7	3
7	6	2	4	9	3	5	1	8
9	1	3	5	8	7	6	2	4
1	7	6	9	3	8	4	5	2
4	8	9	6	2	5	7	3	1
3	2	5	7	1	4	8	9	6
8	5	1	2	4	9	3	6	7
2	9	4	3	7	6	1	8	5
6	3	7	8	5	1	2	4	9

Gesundheits-Ratgeber

Mit klarem Kopf in das neue Schuljahr

Die erste Schulwoche nach den Sommerferien (oder überhaupt) ist morgen Nachmittag schon wieder vorbei und noch viele stehen bevor. Im heutigen Beitrag finden sie einige Tipps, Gedankenanstösse oder konkrete Vorschläge, die in der einen oder anderen Situation von Nutzen sein können.

Vor zwei, drei Jahren las ich von einem Projekt einer Schule, die auf pragmatische Art und Weise untersuchen wollte, wie sich Sport, also Bewegung, auf die schulische Leistung auswirkt. Dazu verpassten sie den einen Klassen jeden Tag mindestens eine Stunde Sport auf Kosten eines anderen Faches und den anderen nicht. Logisch betrachtet müsste man meinen, dass die Klassen mit mehr Unterrichtsstunden in den theoretischen Fächer auch einen dementsprechenden Vorsprung aufweisen müssten. Dem war nicht so. Die Klassen mit täglich Sport schnitten bei den Tests besser ab. Es kommt also wie so oft nicht auf das Mehr an, sondern auf die richtige

Kombination. Diese Erkenntnis könnte dann ganz konkret in der Gestaltung der schulfreien Zeit angewandt werden. Ein Kind hat noch viel stärker das Bedürfnis nach Bewegung, sofern es von der Unterhaltungsindustrie nicht unten gehalten wird. Es ist fast schon ein wenig beängstigend, dass wir bei unseren Kindern schon wie bei den Erwachsenen von einem gezielten Ausgleich sprechen können oder gar müssen. Die Schule ist fast zwangsläufig sehr kopflastig. Deshalb ist es empfehlenswert etwas für die «Erdung» zu tun, und dazu geht man/Kind am Besten in die Natur zu Mutter Erde; also frei nach dem Motto: «Meh Dräck!» im wahrsten Sinne des Wortes. Aber auch die Körperlichkeit der Eltern kann da vieles bewirken. Hat Ihr Kind zum Beispiel abends Mühe mit einschlafen weil der Kopf noch voller Energie ist, empfehle ich eine Fussmassage. Betten Sie Ihr Kind zur Nachtruhe und massieren ihm im Dunkeln mit einer «Erdungssalbe» die Füsse. Die Nestwärme, die äth. Öle und die wohlwollenden Hände der Mutter oder des Vaters helfen sehr oft

um runterzukommen. Funktioniert übrigens auch gut bei Erwachsenen und dem Partner/ der Partnerin. Um nach der Schule noch einen klaren Kopf für die Hausaufgaben zu haben oder zu bekommen, hilft:

- Bewegung an der frischen Luft
- Ein gesundes Zvieri (Obst, Karotten)
- Amethyst-Spray (ein aufgeschlossener Halbedelstein, der klärend wirken kann)
- Dufte-Schule äth. Öl Mischung (als Duftöl auf einem Duftstein)

Apropos gesundes Zvieri. Das wichtigste ist eine ausgeglichene Ernährung mit möglichst viel Gemüse, Obst und Salat, sofern diese Lebensmittel auch gut vertragen werden. Sollte es irgendwo ein Kind geben, das nicht so gerne Pflanzen isst, kann Strath als rein natürliches Aufbaumittel sehr gut eingesetzt werden. Bei grösseren Problemen mit der Konzentrationsfähigkeit, gilt es die Sache mit dem Ausgleich verstärkt zu beachten. Insbesondere sollte ein leistungsfreier und vielleicht auch mal ein strukturfreier Raum geschaffen oder zugelassen werden. Im Weiteren



Patrick Seiz, Drogist und Naturheilpraktiker, Drogerie, Buchrain.

können oft Pflanzen helfen, sei es als spagyrische Essenzmischung oder als Homöopathika. Auch Omega Fettsäuren im richtigen Verhältnis können bei vermehrter Hirnarbeit nützlich sein. Lassen Sie sich bei uns beraten, wir kennen die Hilfsmittel. Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern, ein tolles Leben, auch zwischen den Ferien. Freundliche Grüsse Patrick Seiz